

Willkommen zur Präsentation

CA IT-Security Trends 2006 Report 18. Jan. 2006

## CA IT Security Trends 2006

„Das Zusammenspiel von IT-Security,  
IT-Risk Management und IT-Governance“

Wolfgang Sidler

- Mitautor «Sicherheitshandbuch für die Praxis» [www.sidler.ws](http://www.sidler.ws)
- Wirtschaftsinformatiker, Nachdiplom FH Informatiksickeit
- ITIL Foundation Certificate
- Microsoft Certified Systems Engineer (MCSE)

Wolfgang Sidler - [www.sidler.ws](http://www.sidler.ws) Seite 1 von 21

Ausgangslage

CA IT-Security Trends 2006 Report 18. Jan. 2006

- ▶ ca. 93% aller Unternehmen in der Schweiz sind KMUs
- ▶ Informationen werden nicht genügend gut geschützt
- ▶ Abhängigkeit der Geschäftsprozesse in Bezug auf die IT steigt und das Bewusstsein für diese Abhängigkeit fehlt häufig
- ▶ Verantwortlichkeiten sind nicht klar
- ▶ Fahrlässigkeit und Ignoranz bezüglich der IT-Risiken
- ▶ Die Häufigkeit und die Art der Bedrohungen nehmen stetig zu
- ▶ Missverständnisse zwischen dem Management und der IT erzeugen Unsicherheit und falsches Verhalten
- ▶ Der Druck seitens Gesetzgebung und Best Practice steigt
- ▶ Angst vor hohen Kosten, fehlenden Ressourcen und Fachwissen
- ▶ Komplexität und Funktionalität werden immer grösser
- ▶ Fehlende Unterstützung des Managements
- ▶ Das Datenschutzgesetz (DSG) wird unwissentlich verletzt

Wolfgang Sidler - [www.sidler.ws](http://www.sidler.ws) Seite 2 von 21

## Ausgangslage I

CA IT-Security Trends 2006 Report 18. Jan. 2006

### IT-Sicherheit ist Chefsache – und so sieht's der Chef!

*IT-Sicherheit verursacht hohe Kosten und wenig Nutzen*

*Die administrativen Auflagen für KMU sind doch ohnehin schon zu gross*

*100% Sicherheit gibt es sowieso nicht*

*Wir haben doch jetzt eine Firewall, einen Virenschutz und machen jeden Tag Backup. Reicht das denn noch nicht?*

*Es ist ja noch nie etwas passiert*

Wolfgang Sidler - [www.sidler.ws](http://www.sidler.ws) Seite 3 von 21

## Bedrohungen

CA IT-Security Trends 2006 Report 18. Jan. 2006

- ▶ **Höhere Gewalt**
  - ▶▶ Feuer, Blitz, Sturm, Überschwemmung, Stromausfall, Krankheit, ...
- ▶ **Menschliches Versagen**
  - ▶▶ Bedienungsfehler, Unwissen, falsches Verhalten, ...
- ▶ **Gesetzliche Mängel**
  - ▶▶ Nicht Einhalten der Gesetze, Reglemente etc. (Compliance)
- ▶ **Technisches Versagen**
  - ▶▶ Netzwerkausfall, Software-Fehler, Viren, Disk-Ausfall, ...
- ▶ **Organisatorische Mängel**
  - ▶▶ Fehlende oder nicht angewendete Weisungen, unzureichende Zutrittskontrollen, falsche Zugriffsrechte, Abgang von Schlüsselpersonen (Know-how-Verlust), Versagen der Prozesse, ...
- ▶ **Vorsätzliche Handlungen**
  - ▶▶ Manipulation, Diebstahl, Missbrauch, Spionage, Hacking, Erpressung, Viren, organisierte Kriminalität, ...

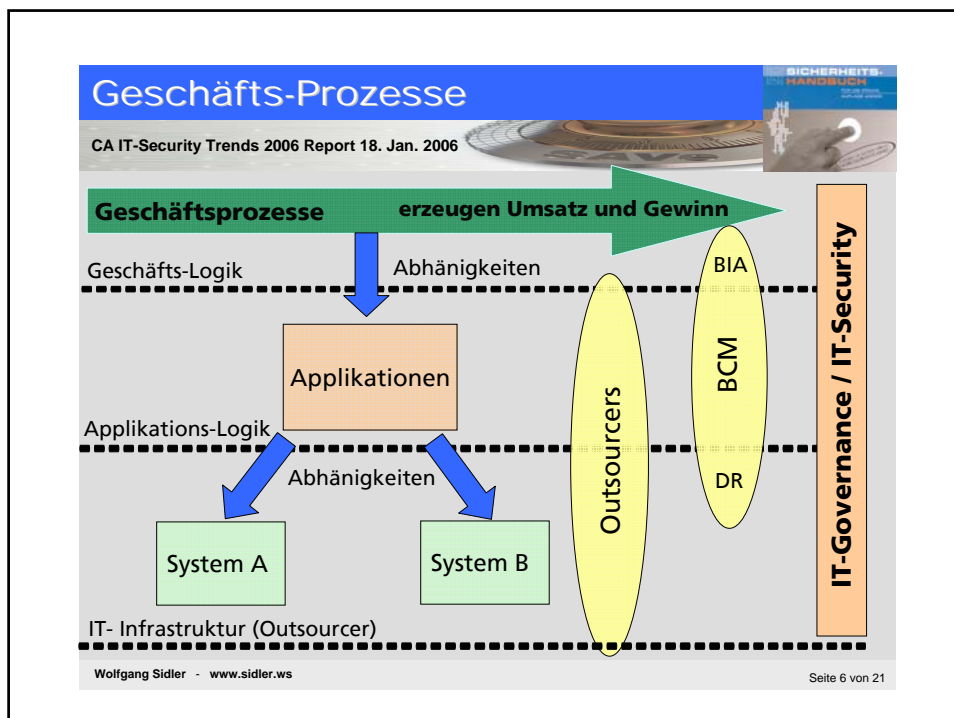
Wolfgang Sidler - [www.sidler.ws](http://www.sidler.ws) Seite 4 von 21

## Beobachtungen aus der Praxis

CA IT-Security Trends 2006 Report 18. Jan. 2006

- ▶ Unklare, verteilte und unkontrollierte Kompetenzen
- ▶ Mangelhafte Aktualisierung der Zutritts-, Zugriffskontrollen
- ▶ Nicht Einhaltung vorhandener Prozesse
- ▶ Verletzung des Datenschutzgesetzes
- ▶ Fehlende Umsetzung festgelegter Schutzmassnahmen
- ▶ Sorglosigkeit und fehlendes Sicherheitsbewusstsein
- ▶ Defekte Festplatten, andere Datenträger und Dokumente werden nicht fachgerecht entsorgt
- ▶ etc.

Wolfgang Sidler - www.sidler.ws Seite 5 von 21



## Geschäftsprozess Entwicklung

CA IT-Security Trends 2006 Report 18. Jan. 2006

### Vom OLD Business zum NEW Business Modell

#### Old Business Modell

- IT und Geschäft getrennt
- Traditionelle Geschäftsmodelle
- Kundenschnittstelle ist Mensch

#### New Business Modell

- Verschmelzung von IT und Geschäft
- Ziele: B2B und B2C
- Wachsende Globalisierung (Internet, EU)
- e-business Modelle
- Kundenschnittstelle ist die IT

**Risiken**  
 Erhöhte Anforderungen  
 an Anwendungen,  
 Verfügbarkeit & Sicherheit

Wolfgang Sidler - www.sidler.ws Seite 7 von 21

## IT-Sicherheit

CA IT-Security Trends 2006 Report 18. Jan. 2006

### Aufgaben der IT-Sicherheit „Die 4 Pfeiler“

IT-Sicherheit			
Schutz der Vertraulichkeit	Schutz der Integrität	Schutz der Verfügbarkeit	Schutz der Verbindlichkeit
Informationen sollen nur an befugte Personen gelangen	Unversehrtheit und Korrektheit der Daten	Daten zur rechten Zeit am rechten Ort	Der Empfänger hat nachweisbar eine Nachricht erhalten

IT - Sicherheit ist nur 20% Technologie!!!

Recht
Organisation
Mensch
Management

Wolfgang Sidler - www.sidler.ws Seite 8 von 21

## Ziele der IT-Sicherheit

CA IT-Security Trends 2006 Report 18. Jan. 2006

### Die Hauptziele einer Sicherheits-Strategie (Organisation)

- ▶ **Sicherung der Geschäfts-Prozesse** (BCM und DR)
- ▶ **Einhaltung der Gesetze und Verordnungen** (DSG, Basel II, SOX, GebäV)
- ▶ **Das Unternehmen und deren Management vor Haftungsklagen schützen**
- ▶ **Daten-Missbrauch und –Diebstahl erkennen und verhindern**
- ▶ **Alle Mitarbeiter in Bezug auf Sicherheit sensibilisieren**

Wolfgang Sidler - [www.sidler.ws](http://www.sidler.ws) Seite 9 von 21

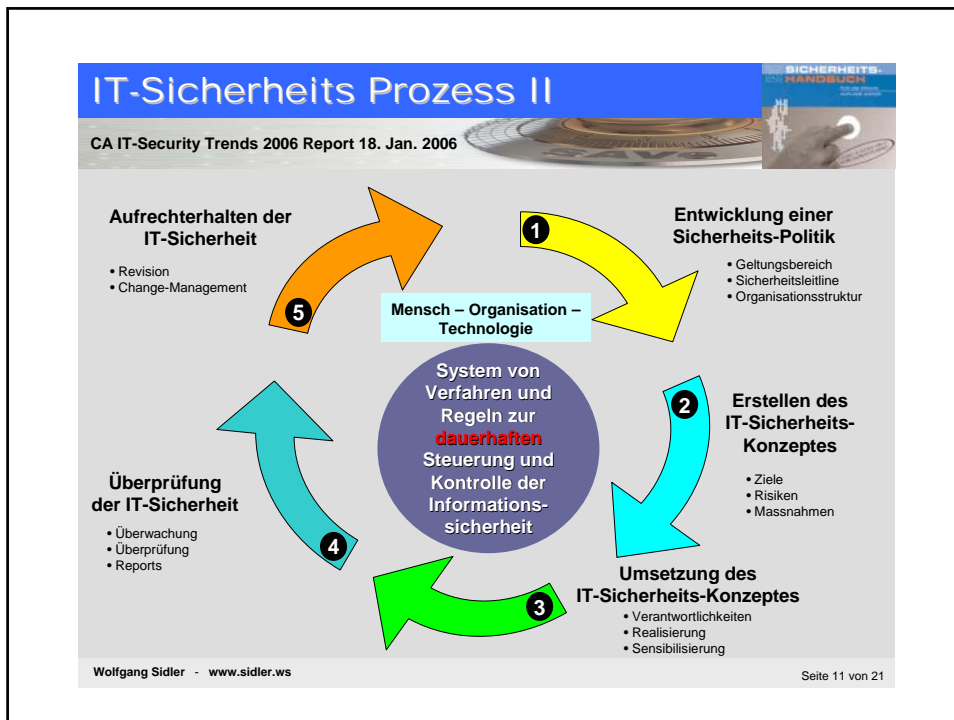
## IT-Sicherheits-Prozess I

CA IT-Security Trends 2006 Report 18. Jan. 2006

### Kritische Erfolgsfaktoren

- ▶ **Leitlinien, Ziele und Massnahmen spiegeln die Geschäftsziele Ihrer Unternehmung**
- ▶ **Die Umsetzung des Sicherheitskonzeptes entspricht Ihrer Firmenkultur bzw. Branche (Best Practice)**
- ▶ **Sichtbare Unterstützung und Verbindlichkeit durch die Geschäftsleitung (die Verantwortung kann nicht delegiert werden!)**
- ▶ **Effektives „Marketing“ der IT-Sicherheit innerhalb der Firma „Sicherheitsbewusstsein – Kultur“ fördern**
- ▶ **Ein klares Verständnis für Sicherheitsanforderungen, Risikobewertung und Risikobehandlung (Restrisiken kennen)**
- ▶ **Entwicklung von Sensibilisierungs-Kampagnen**
- ▶ **Messbare Überprüfung der erreichten IT-Sicherheit (ROSI)**

Wolfgang Sidler - [www.sidler.ws](http://www.sidler.ws) Seite 10 von 21



## IT-Security Trends – Quo Vadis?

CA IT-Security Trends 2006 Report 18. Jan. 2006

Die gesetzlichen Auflagen (Compliance), Trend zum Business Process Outsourcing (BPO) und der Druck des Business seitens Corporate Governance zwingt die IT in Richtung IT-Governance.

2006 - 2010  
**IT-Governance**

2003 - 2005  
**IT-Risk Management**

1998-2002  
**IT-Security**

Wolfgang Sidler - www.sidler.ws Seite 13 von 21

## Technology Trends

CA IT-Security Trends 2006 Report 18. Jan. 2006

- ▶ **Web Services**
- ▶ **Document Management**
- ▶ **Installation and Configuration Management**
- ▶ **Machine Virtualization**
- ▶ **Mobile Application (Blackberry etc.)**
- ▶ **Grid Computing**
- ▶ **3rd party and employee owned devices (BPO)**

Wolfgang Sidler - www.sidler.ws Seite 14 von 21

## IT-Risk Trends

CA IT-Security Trends 2006 Report 18. Jan. 2006

- ▶ Enterprise single sign-on
- ▶ Role Based Access Control (RBAC)
- ▶ Network access control
- ▶ Smart Cards
- ▶ Complex IT-Systems
- ▶ Operational Risk (Basel II, SOX)
- ▶ Vulnerability Management
- ▶ Expand the network perimeter (BPO)
- ▶ Organized Crime
- ▶ Centralized User Provisioning

Wolfgang Sidler - [www.sidler.ws](http://www.sidler.ws) Seite 15 von 21

## Was ist IT-Governance?

CA IT-Security Trends 2006 Report 18. Jan. 2006

- ▶ Der Begriff IT-Governance bezeichnet die Organisation, Steuerung und Kontrolle der IT eines Unternehmens durch die Unternehmensführung zur konsequenten Ausrichtung der IT-Prozesse an der Unternehmensstrategie.

oder auf den Punkt gebracht:

- ▶ „IT-Governance ist die effiziente und effektive Steuerung und Kontrolle der IT“

Wolfgang Sidler - [www.sidler.ws](http://www.sidler.ws) Seite 16 von 21



## Ziele von IT-Governance?

CA IT-Security Trends 2006 Report 18. Jan. 2006

- ▶ Fortwährende Ausrichtung der IT an den Unternehmenszielen und –Prozessen
- ▶ Unterstützung des Unternehmens bei der Erreichung der Geschäftsziele
- ▶ Verantwortungsvolle und nachhaltiger Einsatz der IT-Ressourcen (Mitarbeiter, Systeme, finanzielle Mittel)
- ▶ IT-Risiken minimieren und optimal managen

Wolfgang Sidler - [www.sidler.ws](http://www.sidler.ws) Seite 17 von 21

## IT-Governance in der Praxis

CA IT-Security Trends 2006 Report 18. Jan. 2006

- ▶ Aufbau einer IT-Risk Management Organisation
- ▶ Etablieren eines guten Business-IT Alignment
- ▶ Definition von Security Policies & Standards
- ▶ Durchführen von Control Reviews (Audits), monitoring
- ▶ Planen IT-Security / IT-Risk Awareness Events

**Unterstützende Projekte:**

- ▶ Identity- und Access Management Projekte
- ▶ Data Preservation Projekte
- ▶ IT-Security / IT-Risk Management Cockpit (MIS), führen eines Risk Kataloges
- ▶ Umsetzung der Security Policies & Standards

Wolfgang Sidler - [www.sidler.ws](http://www.sidler.ws) Seite 18 von 21

**Nutzen**

CA IT-Security Trends 2006 Report 18. Jan. 2006

**Was für einen Nutzen erhalten Sie?**

- ▶ Positive Audits (interne und externe Revision)
- ▶ Bessere Kreditwürdigkeit (Basel II)
- ▶ Erhöhtes Kundenvertrauen, Zertifizierung für bessere Kunden-Privacy (GoodPriv@cy, ISO17799)
- ▶ einhalten aller Gesetze (Datenschutz etc.)
- ▶ Wettbewerbsvorteil
- ▶ Reduziert das Risiko einer Geschäftsunterbrechung erheblich
- ▶ Transparenz in Bezug auf den Umgang mit der Sicherheit (Sicherheits-Kultur)
- ▶ Fördert das „Sicherheits- und Risiko-Bewusstsein“ der Mitarbeiter
- ▶ Ein klares Verständnis für Sicherheitsanforderungen, Risikobewertung und Risikobehandlung
- ▶ Steigert die Möglichkeit neue Geschäfts-Felder sicher und schneller anzugehen

Wolfgang Sidler - [www.sidler.ws](http://www.sidler.ws) Seite 19 von 21

**Das Sicherheitshandbuch für die Praxis**

CA IT-Security Trends 2006 Report 18. Jan. 2006

**Das neue Schweizer Standardwerk der IT-Sicherheit**

Umfang:	A4-Ordner mit 337 Seiten
Auflage:	Version 4
ISBN:	3-9521208-3-9
Preis:	CHF 248.-
Bestellung unter:	<a href="http://www.sidler.ws">www.sidler.ws</a>



Wolfgang Sidler - [www.sidler.ws](http://www.sidler.ws) Seite 20 von 21

Fragen

CA IT-Security Trends 2006 Report 18. Jan. 2006



Quelle: LA Times, Sept. 2005

Wolfgang Sidler - [www.sidler.ws](http://www.sidler.ws)

Seite 21 von 21